

Germany-Altenholz: Software supply services

OJ S 138/2017 21/07/2017

Contract award notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Altenholzer Straße 10-14

Town: Altenholz

Postal code: 24161

Country: Germany

E-mail: DataportVergabe2934@dataport.de**I.2. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.3. Main activity

Other: Informations- und Kommunikationstechnik

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title**

Beschaffung einer Fachanwendung für die Verwaltung von Sozialhilfe- und verwandten Leistungen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Main site or place of performance: Freie und Hansestadt Hamburg.

NUTS code DE6 Hamburg

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)**II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)**

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), vertreten durch die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, hat die Absicht die IT-Unterstützung für die Verwaltung von Sozialhilfe- und verwandten Leistungen neu auszurichten. Dazu gehören die Ablösung alter Fachverfahren wie PROSA und zwei Verfahren zur Unterstützung des Fallmanagements in der Eingliederungshilfe sowie die Integration neuer Funktionalitäten, z.B. die integrierte Unterstützung des Fallmanagements.

Es soll eine Standardsoftware ausgewählt, beschafft und eingeführt werden, welche die Anforderungen bundesdeutscher Sozialhilfeverwaltungen erfüllt und sich in der Praxis bewährt hat. Ferner sollen die Anpassung an die Bedarfe der FHH und die Integration in die technische Infrastruktur von Dataport erfolgen. Die Pflege und Wartung der Software soll durch den

Hersteller übernommen werden.

Sozialhilfe- und verwandte Leistungen werden derzeit durch 950 Beschäftigte an aktuell 33 Standorten bearbeitet. Mit der einzuführenden Fachanwendung werden im Mittel rund zwei Drittel der Beschäftigten zeitgleich arbeiten. Im zurzeit eingesetzten Fachverfahren werden rund 220.000 aktive Fälle mit rund 286.000 Personen bearbeitet. Darüber hinaus sind 140.000 inaktive Fälle mit 182.000 Personen archiviert. Zentral werden rund 5.600 Anbieterdaten verwaltet. Das Fallmanagement wird mit einem gesonderten Verfahren unterstützt (rund 30.000 Fälle).

Im Rahmen des vorliegenden Vergabeverfahrens werden folgende Leistungen vergeben:

1. Lieferung der Standardsoftware zur Unterstützung der Verwaltung von Sozialhilfe- und verwandten Leistungen
 2. Erbringung von Projektleistungen zur Anpassung der Fachanwendung an die fachlichen und technischen Anforderungen der FHH
 3. Erbringung von Projektleistungen zur Integration und Pilotierung
 4. Unterstützung des Roll-Outs der Fachanwendung
 5. Pflege der gelieferten Software bzw. der eingeführten Fachanwendung
- Nähere Details siehe Teilnahmeunterlage.

II.1.5. CPV code(s)

72268000 Software supply services, 72263000 Software implementation services, 72267000 Software maintenance and repair services

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated with a call for competition

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of

1. Qualität. Weighting 50
2. Preis. Weighting 50

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

VV RE2/2934/15

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Contract notice

Notice number in the OJ S: [2015/S 213-388190](#) of 4.11.2015

Section V: Award of contract

V.1. Date of conclusion of the contract

17.7.2017

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

V.3. Name and address of the contractor

Official name: PROSOZ Herten GmbH

Postal address: Ewaldstraße 261

Town: Herten

Postal code: 45699

Country: Germany

V.4. Information on value of the contract/lot

V.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

Für die Teilnahme an dem Verfahren ist es unbedingt erforderlich, die Vergabeunterlagen unter Nr. 1.1) bezeichneten Kontaktstelle anzufordern. Für die Erstellung des Antrages sind ausschließlich die von der Vergabestelle auf diese Anforderung hin zugesandten Unterlagen und Vordrucke zu verwenden. Bei der Abforderung der Teilnahmeunterlagen unter der angegebenen Kontaktadresse sind unbedingt der Name des Unternehmens und die entsprechende Anschrift anzugeben. Erkennt ein Bewerber Fehler/Unklarheiten/Widersprüche o. ä. in den Vergabeunterlagen, so ist er verpflichtet, darauf in Form von Bewerberfragen hinzuweisen. Tut er dies trotz Erkennens oder Erkennenmüssens nicht, so gehen daraus resultierende Nachteile zu seinen Lasten. Fragen und erbetene zusätzliche Auskünfte zu den Teilnahmeunterlagen sind bis zu dem unter Nr. 4.1 der Teilnahmeunterlage genannten Termin (Schluss des Frageforums) an die unter Nr.4.2.1 genannte E-Mail-Adresse zu richten. Die Fragen und die Antworten werden in anonymisierter Form allen Bewerbern, die die Teilnahmeunterlagen angefordert haben, unaufgefordert an dem unter Nr. 4.1 aufgeführten Datum per E-Mail zur Kenntnis gegeben. Im Rahmen der Anonymisierung behält sich der Auftraggeber Umformulierungen in der Fragestellung vor. Abweichend hiervon wird der Auftraggeber Auskünfte, die nur den fragenden Bewerber betreffen, nur diesem mitteilen, soweit die Informationen für die anderen Bewerber nicht relevant sind oder den Vertrauensschutz des fragenden Bewerbers verletzen. Ebenso wird der Auftraggeber unter Umständen Auskünfte schon vor dem unter Ziffer 4.1 aufgeführten Datum versenden, wenn auf Grund der Art und des Inhalts der Frage/n eine unverzügliche Beantwortung geboten ist. Bei Fragen, die keine zusätzlichen Auskünfte im Sinne von § 12 EG Abs. 8 VOL/A darstellen, prüft der Auftraggeber im jeweiligen Einzelfall, ob er Antworten versendet.

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Postal address: Große Bleichen 27

Town: Hamburg

Postal code: 20354

Country: Germany

E-mail: dieter.carmesin@fb.hamburg.de

Telephone: +49 40428231448

Fax: +49 40428232020

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Der Auftraggeber weist auf § 107 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hin. Dieser lautet:

„§ 107 GWB Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2. § 101a Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt“.

Darüber hinaus bittet der Auftraggeber, Rügen an die in Ziffer I.1) genannte Kontaktadresse per E-Mail zu senden.

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.4. Date of dispatch of this notice

17.7.2017